



Medienmitteilung der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung SGE

Operative Zusammenarbeit der SGE und RADIX wird ausgehandelt

Bern, 06. August 2018. An der ausserordentlichen Mitgliederversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung SGE stimmen die Vereinsmitglieder einstimmig für die Ausarbeitung eines Kooperationsvertrags zwischen der Gesundheitsstiftung RADIX und der SGE.

Die Schweizerische Gesellschaft für Ernährung SGE erwirtschaftet seit 2015 ein strukturelles Defizit. Die Liquidität der SGE konnte langfristig nicht mehr gewährleistet werden. Aus diesem Grund wurde der Vorstand aktiv und berief auf den 30. Juli 2018 eine ausserordentliche Mitgliederversammlung ein. Den anwesenden wurden drei Optionen präsentiert, wie es mit der SGE weitergehen könnte:

1. Liquidation der SGE. Alle Mitarbeitenden verlieren Ihre Stelle und der Vereinszweck kann nicht mehr umgesetzt werden.
2. Die SGE schrumpft sich aus eigener Kraft gesund. Ein Grossteil der Mitarbeitenden verliert dadurch jedoch die Anstellung. Somit stehen massiv weniger Ressourcen zur Verfügung. Der Vereinszweck kann nur noch teilweise umgesetzt werden.
3. Die SGE sucht sich einen Partner für die Geschäftsstelle, der die operative Führung übernimmt. Der Verein bleibt bestehen und der Vereinszweck kann weiter verfolgt werden.

Der Vorstand der SGE erachtet die dritte Option als einzig gangbaren Weg in die Zukunft.

Aus langjähriger Partnerschaft wird Kooperation

Die Gesundheitsstiftung RADIX hatte von den finanziellen Schwierigkeiten der SGE erfahren und im Spätfrühling die Präsidentin der SGE angesprochen. Daraus entstand die Idee, dass die Stiftung RADIX die Führung der Geschäftsstelle der SGE übernehmen könnte, der Verein SGE aber weiter bestehen bleiben soll. Die Einnahmen der SGE werden vollumfänglich zur Erfüllung des Vereinszwecks verwendet. «Wir arbeiten seit vielen Jahren im Bereich Ernährung als Fachpartner mit RADIX zusammen. Die Möglichkeit zur operativen Kooperation ist für die SGE ein absoluter Glücksfall. Unsere Geschäftsstelle erhält so ein führungserprobtes Team, wir können Synergien nutzen und gleichzeitig unser Netzwerk erweitern», erklärt Isabelle Herter, Präsidentin der SGE. «Diese Lösung ist sowohl für die Mitarbeitenden, Mitglieder, Gönner und Partner der SGE eine solide und zukunftssträchtige Lösung», zeigt sich Isabelle Herter überzeugt.

Die Mitglieder beauftragten den Vorstand der SGE an der ausserordentlichen Mitgliederversammlung einstimmig damit, einen Kooperationsvertrag mit RADIX auszuhandeln. Die Vertragsverhandlungen werden nun zeitnah durchgeführt.



sge Schweizerische Gesellschaft für Ernährung
ssn Société Suisse de Nutrition
ssn Società Svizzera di Nutrizione

Schweizerische Gesellschaft für Ernährung SGE

Die SGE ist die nationale Organisation für Ernährungsfragen. Sie klärt die Bevölkerung und die Fachwelt mit wissenschaftlich abgesicherten Informationen auf und zählt rund 5'000 Mitglieder und Abonnenten, darunter vor allem Fachleute aus dem Ernährungs-, Gesundheits- und Bildungsbereich sowie ernährungsinteressierte Konsumenten.

SGE-Informationen für Medienschaffende

Medienschaffende erhalten alle drei Monate den SGE-Newsletter und regelmässig Medienmitteilungen der SGE. Zur Aufnahme in unseren Medienverteiler senden Sie bitte eine E-Mail an media@sge-ssn.ch. Medienschaffende können unsere vierteljährlich erscheinende Zeitschrift für Ernährung tabula kostenlos abonnieren – www.tabula.ch.

Für weitere Auskünfte

Thomas Krienbühl, Verantwortlicher PR & Kommunikation
Tel. +41 31 385 00 17, E-Mail: t.krienbuehl@sge-ssn.ch